

Medieninformation

7. August 2023/**188**

Viel Wissenswertes zum Naturschutz beim Naturerbetag am Brunsberg

Landkreis Harburg organisiert Aktion erstmals am 12. August

Naturschutz zum Anfassen und Einblicke in die Arbeit der Naturschutzbehörde gibt es beim ersten Naturerbetag am Samstag, 12. August, im Naturschutzgebiet Brunsberg. Dazu lädt die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Harburg von 9 bis 16 Uhr ein. „Im Mittelpunkt stehen Informationen – und die Möglichkeit, diese historische Landschaft kennenzulernen und als unser Naturerbe zu begreifen“, sagen Armin Hirt und Niels Vollmers. Denn damit diese einzigartige Landschaft als Refugium für Menschen, Tiere und Pflanzen erhalten werden kann, ist einiges nötig – und genau um diesen Schutz und die Pflege der Heide und der Wälder sowie die Herausforderungen der Zukunft durch den Klimawandel geht es an dem Aktionstag. Darüber hinaus können die Besucherinnen und Besucher den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Naturschutzbehörde Fragen stellen und sozusagen „nebenbei“ viel Wissenswertes über die Natur und die Arbeit zum Erhalt des Gebiets erfahren – und natürlich die prächtige Heideblüte bewundern.

Es wird ein Aktionstag mit vielen Programmpunkten, die die Besucherinnen und Besucher bewusst im Vorbeigehen erleben können. Dem Charakter des Gebietes angepasst wird er kein Erlebnisevent. Dazu gibt es unter anderem geführte Wanderungen um den Brunsberg und in die Höllenschlucht.

Landkreis Harburg
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
Tel. 04171 693-235
E-Mail: presse@LKHamburg.de

Elektronische Kommunikation
www.landkreis-harburg.de
<https://www.facebook.com/LandkreisWL/>
https://twitter.com/LKreiss_Harburg
www.landkreis-harburg.de/newsletter

Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE56 2075 0000 0007 0289 62

Termine nach Vereinbarung

Parkplätze
Schloßring 12
Eppens Allee

Es gelten die Richtlinien auf unseren Internetseiten
<https://www.landkreis-harburg.de/digitalekommunikation>



Heidepflege und Klimaschutz sind dort ebenso Thema wie die Entwicklung der Brunsbergheide von der Jungsteinzeit in eine ungewisse Zukunft. Beim „Waldbaden“ in den Sprötzer Fuhren können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Wald mit allen Sinnen erfahren. „Unterwegs mit den vierbeinigen Landschaftspflegern“ heißt es bei einer Wanderung mit dem Schäfer. Als Erinnerung an den Naturerbebetag gibt es für die ersten 250 Interessierten den limitierten Naturerbe-Pin zum Sammeln.

Der Landkreis will den Naturerbebetag künftig jährlich wechselnd in einem anderen Schutzgebiet veranstalten und so angesichts zahlreiche Nachfragen die Besonderheiten der Gebiete, ihre Pflege und Entwicklung darstellen. Die Schutzgebiete im Landkreis umfassen immerhin rund 44.000 Hektar und machen damit etwa 35 Prozent der Landkreisfläche aus. Die weiten Heideflächen gehören ebenso dazu wie die Elbeniederung, Wälder, Moore und Flüsse wie Este und Seeve.

Weitere Infos zum Naturerbebetag gibt es unter www.landkreis-harburg.de/naturerbebetag . Dort werden auch die einzelnen Programmpunkte veröffentlicht.

Wichtig: Eine Anreise mit dem Auto direkt zum Brunsberg ist nicht möglich, am Brunsbergweg stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Gut erreichbar ist der Brunsberg beispielsweise mit dem ÖPNV (Metronom): Von der Haltestelle Sprötze aus sind es etwa 20 Minuten zu Fuß. Alternativ kann man zum Brunsberg auch von Sprötze aus oder vom Büsenbachtal über den Heidschnuckenweg wandern.

Pressekontakt: Andres Wulfes, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 04171 693-9706, E-Mail: a.wulfes@lkharburg.de